

„Aktivierung von Waldbesitzern zur nachhaltigen Waldpflege und Holznutzung“ - Eröffnungstalk auf der INTERFORST

Bayern gilt als das Holzland Nummer eins in Deutschland, dabei gehören die Privatwälder nicht einigen wenigen, sondern vielen, wie das bayerische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten feststellt. Der Ministerialdirigent Georg Windisch erklärte auf dem Eröffnungstalk der INTERFORST:

Oton Ministerialdirigent Georg Windisch *zur Kleinteiligkeit der bayerischen Wälder, rund 60 Prozent sind in Privatbesitz, viele davon sind rund zwei Hektar groß; diese Kleinteiligkeit macht eine Koordination schwierig*

Und diese kleinteilige Struktur ändert sich zudem. Während bisher der Besitz vor allem an landwirtschaftliche Betriebe gekoppelt war, werden zunehmend Menschen durch Erbe oder Kauf Waldbesitzer, die nichts mit der Land- und Forstwirtschaft zu tun haben. Das führt dem Ministerium zufolge unter anderem dazu, dass der Holzeinschlag seit Jahren sinkt, da die neuen Besitzer wenig Interessen an der wirtschaftlichen Nutzung haben, wie Josef Ziegler ausführte:

Oton: Josef Ziegler Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz *zur geringen wirtschaftlichen Nutzung der Wälder.*

Oton: Josef Ziegler, forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz *diese Entwicklung hat seinen Worten zufolge auch mit den seit Jahren niedrigen Zinsen zu tun.*

Oton: Ministerialdirigent Georg Windisch *wünscht sich einen besseren Organisationsgrad beim Privatwald.*

Auch Jochen Winning vom Verband der Holzwirtschaft und Kunststoffverarbeitung ist an einem höheren Organisationsgrad interessiert:

Oton Jochen Winning vom Verband der Holzwirtschaft und Kunststoffverarbeitung *spricht sich für einen besseren Organisationsgrad aus*

Josef Ziegler führte abschließend aus, welche Anstrengungen hier künftig notwendig sind:

Oton Josef Ziegler von der forstwirtschaftlichen Vereinigung Oberpfalz *erklärt, was die Verbände tun müssen: mehr Dienstleistung, vertrauenswürdig sein und einheitliche Kommunikation betreiben.*

Die bayerische Staatsregierung hat dazu in diesem Jahr ein neues Programm gestartet, um mehr Waldbesitzer zur nachhaltigen Waldpflege zu aktivieren.